MTG Guckloch

Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen im Allgäu

Nr. 4/95

Mode auf 3 Etagen –

Pelz · Leder · Lederwaren

HERREN-MODE

komplett

Kürschner Mayer

Mode im Herzen von Wangen

Familie Endres, Wangen, Marktplatz 10, Tel. (0 75 22) 30 34 P Tiefgarage am Lindauer Tor

---

Joos

Feines vom Metzgermeister

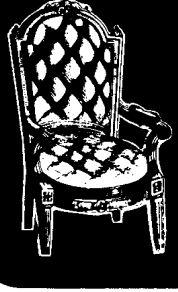
• Spielwaren • Schreibwaren

• Bücher • Büromaterial

• Geschenke

nothhaft Schul- und Büromaterial

Wangen, Am Waltersbühl 20, P beim Laden



So macht Sitzen Spaß!

Alte Stühle, Sessel und Sofas vom Fachmann neu bezogen.

Wir beraten Sie gerne!

RAUMAUSSTATTUNG

Erich Keckeisen

Wangen im Allgäu

Ravensburger Straße 28 · Tel. (0 75 22) 2 16 61

Teppichböden – Gardinen – Tapeten

Mit uns bleiben Sie in Bewegung

- Mercedes-Benz PKW und Nutzfahrzeuge,
- Jahres-, Geschäfts- und Gebrauchtwagen
- Servicewerkstatt PKW und LKW,
- Teile und Zubehör.

AUTOHAUS GEMEINDER GMBH

Vertreter der Mercedes-Benz AG

88239 Wangen · Mühlweg 3 · **Tel 0 75 22 / 79 55 - 0**

88299 Leutkirch · Ölmühlestraße 2 · **Tel 0 75 61 / 82 66 - 0**

Liebe MTG-Mitglieder, sehr verehrte Gucklock-Leser,

vor einem Jahr habe ich Ihnen an dieser Stelle angekündigt, daß wir für die Herstellung und den Vertrieb unserer Vereinszeitschrift einen neuen Partner haben. Mit diesem Heft, das Sie in den Händen halten, wurden in der Zwischenzeit vier Hefte von der Buchdruckerei Obert erstellt, und nach diesem einen Jahr können wir mit Zufriedenheit sagen, daß die Zusammenarbeit bestens klappt.

Diese Zeitschrift ist für Sie, liebe Mitglieder, kostenlos. Finanziert wird sie über Anzeigen, die von der Firma Obert aquiriert werden. Mit diesen Anzeigen werden nicht nur die Kosten der Herstellung und des Vertriebes abgedeckt, sondern es fließt auch ein ansehnlicher Betrag auf unser Sportlehrerförderkonto. Ich möchte mich deshalb bei allen Firmen, die in unserer Vereinszeitschrift inserieren, herzlich für diese Unterstützung danken und Sie, liebe Gucklock-Leser, ebenso herzlich bitten, speziell diese Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Der weitaus größte Teil auf unserem Sportlehrersonderkonto im letzten Jahr stammt aber aus Spenden von Mitgliedern, uns freundlich gesonnenen Unternehmen und aus Aktivitäten des Sportlehrerförderkreises. Seit dieser Sportlehrerförderkreis ins Leben gerufen wurde, hat sich die Spendensumme von Jahr zu Jahr gesteigert. Den Mitgliedern des Sportlehrerförderkreises, die wir in diesem Heft noch vorstellen, sei ebenso herzlich für Ihre Aktivitäten gedankt, wie all den vielen Spendern, die die MTG auch in diesem Jahr wieder bestens unterstützt haben.

Verschiedene Veranstaltungen wie Turnerball, Altstadthockete, das vereinsinterne Indiaca-Turnier, das ausgezeichnet besetzte Lothar-Weiß-Gedächtnis-Sportfest und die vielen, von unseren Abteilungen veranstalteten Turniere gehören fest ins Jahresprogramm der MTG. Für Außenstehende ist es kaum erkennbar, welche organisatorischen Leistungen von vielen Vereinsmitgliedern oder von Mitgliedern des MTG-Festausschusses dahinterstecken. Allen Organisatoren und Helfern sei für das von ihnen Geleistete herzlich gedankt.

Ein weiteres großes Fest steigt am 11. Mai 1996 in Wangens Altstadt, nämlich ein von unserem Jugendrat initiierter und organisierter Aktionstag zugunsten mukoviszidosekranker Kinder und Jugendlicher. Es ist erfreulich, mit welchem Engagement unsere MTG-Jugendlichen an diese Sache herangehen und ich möchte Sie jetzt schon herzlich darum bitten, für diesen Tag in Ihren Abteilungen dafür zu werben und die Jugendlichen bestmöglich bei ihren Aktionen zu unterstützen.

Im sportlichen Bereich waren auch in diesem Jahr viele große Erfolge zu verzeichnen, wobei die Leichtathleten wie schon in vielen Jahren zuvor für die ganz besonderen Ergebnisse sorgten. Susanne Baur und Rolf Wimmer müssen hier an dieser Stelle genannt werden, sie sind derzeit die Ausnahmeathleten des Vereins.

Auch in diesem Jahr hat sich der Trend fortgesetzt, daß viele im Sport nicht nur die Leistung, sondern hauptsächlich den Spaß suchen und ebenso ist immer mehr feststellbar, daß viele einfach nur etwas für ihren Körper und ihre Gesundheit tun wollen. Mit ihrem umfassenden Gesundheitsprogramm, in das auch Firmen miteinbezogen waren, lag die MTG sicherlich richtig. Durch fehlende Räumlichkeiten waren weiteren Aktivitäten Grenzen gesetzt. Der Bau unseres Bewegungszentrums soll Entlastung bringen und der MTG ermöglichen, neue Angebote, die zur Zeit gefragt sind, in ihr Programm aufzunehmen. So wird im kommenden Jahr eine neue Rock 'n' Roll-Abteilung den Anhängern dieser Sportart Gelegenheit zur Ausübung ihres Hobbies geben.

Die Planungen für das Bewegungszentrum sind weit fortgeschritten, Vorverhandlungen mit Partnern wurden erfolgreich abgeschlossen. Einziger Wermutstropfen in dieser bisher so erfolgreich angelaufenen Sache ist die Tatsache, daß der bisherige Motor in Sachen Bewegungszentrum, Dr. Alexander Ivanovas, im neuen Jahr sich beruflich nach Berlin verändern wird und der MTG nicht mehr in diesem Maße wie bisher zur Verfügung stehen kann. Wenn es uns gelingt, seine Nachfolge zu klären, sehe ich dem Bau dieses Bewegungszentrums positiv entgegen.

Lassen Sie mich mein Vorwort schließen mit einem herzlichen Dank an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen, alle Abteilungs- und Übungsleiter, die anderen Funktionsträger in unserem Verein, unseren Festausschuß und den Vereinsrat, unseren hauptamtlichen Mitarbeitern und unseren vielen Gönnern und Förderern innerhalb und außerhalb der MTG. Durch Ihren Einsatz und Ihr Engagement können wir auf ein erfolgreiches Jahr 1995 zurückblicken.

Ich wünsche Ihnen ein frohes, ruhiges Weihnachtsfest und für das Jahr 1996 viel Glück, alles Gute und den Erfolg den Sie sich erhoffen.

Ihr
Robert Hess

Titelfoto:

Die erfolgreichste MTG-Athletin im Jahre 1995 war wiederum Susanne Baur. Das von ihrem Vater trainierte Nachwuchstalent holte sich mehrere württembergische Meisterschaften und wurde vier Mal zu Länderkämpfen berufen.

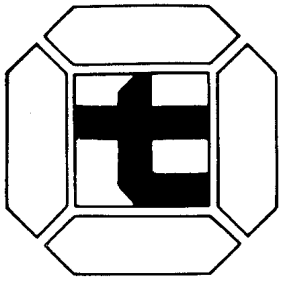
(Foto: Günter Kram)

max traub

fliesenlegermeister

88239 wangen im allgäu
am gehrenberg 13
telefon 0 75 22/65 70

fliesen-, platten-,
mosaikbeläge



Teppichböden
Kunststoff-Bodenbeläge
Tapeten · Gardinen

88145 Hergatz-
Schwarzenberg
Telefon 0 75 22/2 10 71

Ein reichhaltiges Sortiment an Auto- und Wanderkarten, Reise- und Bergführern hält immer für Sie bereit:

Herrenstraße 19
88239 Wangen
Tel. (0 75 22) 23 06

Buchhandlung, Papier- u. Schreibwaren, Bürobedarf

Wir machen den Weg frei

VOLKSBANK
WANGEN EG

Erster privater Krankenpflegedienst in Wangen und Umgebung

intermed
häusliche Krankenpflege
Schliz & Partner GbR
Klosterbergstr. 4, 88239 Wangen

- Rund um die Uhr -
Telefon
07522-1200
- Alle Kassen -

-Beratung zum Pflegeversicherungsgesetz-

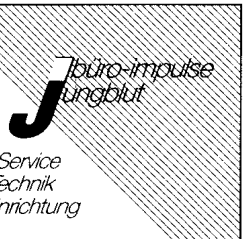
Heizungsbau
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen
Sanitäre Anlagen

88239 Wangen im Allgäu
Lindauer Straße 42
Telefon (0 75 22) 97 13-0
Telefax (0 75 22) 80 689

Ihr Fachgeschäft für:

Büromöbel - Bürotechnik

Zubehör - Registrierkassen



Karlstraße 13, 88239 Wangen, Tel. 07522/20601, Fax 07522/20621

IM BLITZLICHT

Maria Brilisauer – der Handballsport ist ein Teil meines Lebens

... daß Maria diese Aussage einmal treffen würde, konnte man 1950, ihrem Geburtsjahr, natürlich noch nicht ahnen.

Ihre Wiege stand in „MALA BABINA GRA", einem kleinen Ort im damaligen Jugoslawien, nahe der ungarischen Grenze. Die heute gültige Landkarte weist den Geburtsort als einen Teil Kroatiens aus, aber mit Politik wollen wir uns im „Guckloch" lieber nicht befassen. Uns interessiert vielmehr, wie sich von dort aus der Lebensweg von Maria entwickelt hat.

Zusammen mit ihren Eltern und zwei Brüdern lebte sie in ihrer Heimatstadt, in den dort damals üblichen, sehr ärmlichen Verhältnissen. Was für viele Menschen heute kaum nachvollziehbar ist, war seinerzeit ein brennendes Problem: Nämlich „Wie gestalte ich meine Zukunft?" oder „Wie kann ich meine Eltern entlasten?". In der Geschäftssprache würde man sagen: „Wie können die Kosten für die Familie gesenkt werden?" Ein Mittel zur Lösung des Problems war seinerzeit das Auswandern nach Deutschland, und in diesem Zusammenhang traf es sich gut, daß eine Tante von Maria bereits in Wangen war. Gerade mal [illegible] Jahre alt, mit ein paar Brocken Deutschkenntnissen im Handgepäck, zog Maria bei ihrer Tante ein und hatte glücklicherweise auch sofort einen Arbeitsplatz bei der ERBA gefunden.

Eine wichtige Bezugsperson war damals für Maria die leider viel zu früh verstorbene Anita Metz (Bildstein). Sie war es auch, die Maria sogleich mit ins Handballtraining nahm, und der damalige Trainer Walter Hindelang war offensichtlich sehr angetan von der Wurfgewalt, die Maria vornehmlich im Training (Originalton Maria: Ich war Trainings-Weltmeister. Im Spiel hatte ich oft die Hosen voll.) entwickelte und

beantragte flugs eine Sondergenehmigung für sie, mit welcher sie bereits eine Woche später ihren ersten Einsatz in der Frauenmannschaft feiern konnte. Der Bogen ihrer aktiven Karriere bei der MTG spannte sich von 1966 bis 1994. Einen ganz besonderen Wunsch erfüllte sich Maria in dieser Zeit ebenfalls, nämlich, einmal zusammen mit ihrer Tochter Andrea in der Frauenmannschaft zu spielen.

Nachdem Maria in der Vergangenheit wegen Personalmangels immer wieder zu einem „Come back" in der Mannschaft überredet werden konnte, mußte sie in den letzten Jahren auch etwas kürzer treten, denn andere Aufgaben warteten noch auf sie. 1993 und 1994 fungierte sie in der Handballabteilung als Übungsleiterin. In dieser Zeit spürte sie deutlich die Problematik, den Handballsport für die Jugend reizvoll zu machen und somit den Nachwuchs für diese Sportart zu sichern. Sie meint, daß das hiesige Freizeitangebot eine große Konkurrenz darstellt, und sie sieht es auch als eine der Hauptaufgaben der MTG und ihrer Abteilungen an, vor allem im Jugendbereich eine entsprechende Attraktivität zu schaffen und diese Altersgruppe für den Sport zu gewinnen.

Gegenwärtig ist Maria noch als Beisitzerin im MTG-Gesamtverein aktiv. Ihre weitere Tätigkeit im Festausschuß entspricht durchaus ihrem Naturell, denn sie ist bekannt als geselliger und kontaktfreudiger Mensch. Nach ihren Hobbys gefragt sagt Maria: „Ich habe sehr gerne Gäste und freue mich, diese mit Originalgerichten aus der Heimat zu bewirten." Übrigens: dies kann der Verfasser dieses Artikel nur bestätigen. Die „Cevapcici und der Djuvec-Reis" bei Maria schmecken einfach super. Für ein weiteres Hobby: „Füße hoch und Faulenzen" bleibt ihr kaum Zeit, dafür sorgen schon die Zwillinge Peter und Paul. Maria freut sich, daß die Beiden die sportliche Tradition der Familie fortführen. Sie meint: „So bleibe auch ich dem Sport verbunden." Und darüber freuen wir uns schließlich alle.

Aribert Feistle

Sport in der MTG
gefördert von der
EDELWEISSBRAUEREI
FARNY
der Name verpflichtet

Sportlehrer Alfons Burkert feiert 10jähriges Jubiläum

„Habe mein Hobby zum Beruf gemacht"

Am 1.12.1985 begann bei der MTG ein neues Zeitalter: mit Alfons Burkert wurde zum ersten Male ein hauptamtlicher Sportlehrer eingestellt. Daß diese notwendige Entscheidung des damaligen MTG-Vorstandes richtungsweisend - auch für andere Sportvereine - war, kann man heute, 10 Jahre danach, mit Fug und Recht behaupten. Daß heute ein Alfons Burkert bei der MTG nicht mehr wegzudenken ist, ist allen Verantwortlichen im Verein klar. Unser Redaktionsmitglied X. Räder führte mit dem beliebten Sportlehrer nachstehendes Interview:

Redaktion: Wie war denn das vor 10 Jahren mit der Einstellung bei der MTG und Deiner persönlichen Situation?

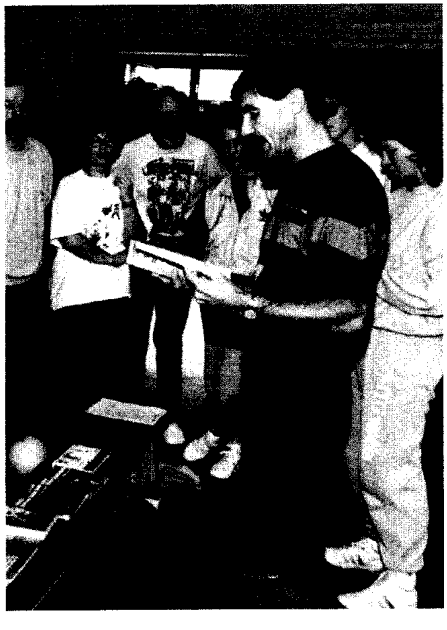
Alfons: Ich hatte Sport und Deutsch studiert (Note 1,8) und von den insgesamt 100 Referendaren wurden zwei vom Kultusministerium als Lehrer eingestellt. Ein Jahr darauf wurde das sogenannte „30er-Modell" vom Landessportbund (LSB) und dem Arbeitsamt ins Leben gerufen. Für 30 Sportlehrer suchte man Vereine, die zunächst für drei Jahre diesen Sportlehrern einen Arbeitsplatz garantieren. (ABM-Stelle). Ich habe mich damals gemeldet und, nachdem die MTG Wangen mitmachte, mich in Wangen beworben und von sechs Bewerbern wurde ich genommen. Im ersten Jahr - soviel ich noch weiß - erhielt der Verein 90 % Zuschuß vom Arbeitsamt, im zweiten Jahr 80 % und im 3. Jahr noch 50 %. Danach mußte sich der Verein entscheiden, ob er mich voll übernimmt, das heißt auch 100 % der Lohnkosten und Sozialabgaben. Damals wurden 25 der 30 Sportlehrer von den Vereinen übernommen und 10, darunter auch ich, sind noch beim Ursprungsverein dabei. Wir treffen uns jedes Jahr mit dem Initiator, Herrn Hipp, vom LSB zum Gedankenaustausch und zu Fortbildungslehrgängen. In diesem Jahr waren wir in der Türkei.

Redaktion: Kannst Du Dich noch an die damalige Situation der MTG und die erste Kontaktaufnahme erinnern?

Alfons: Ich bin von allen super aufgenommen worden und hatte als „Altshausener" keinerlei Probleme mit den „Allgäuern". Was mir gut gefallen hat, waren die vielen Sportarten (8 - 9) und die verschiedenen Altersgruppen, die ich trainieren und betreuen konnte. Eine meiner ersten Aufgaben war die Neuorganisation des Kinderturnens. Wir wollten in allen Wangener Stadtgebieten, die eine Sporthalle/Turnhalle besaßen, ein einheitliches Angebot für die Grundschüler anbieten und auf die einzelnen Jahrgänge besser eingehen.

Redaktion: In welchen Abteilungen bist Du im Moment tätig?

Alfons: Am meisten bin ich im Kinderturnen (3 Gruppen) und als neuer Abteilungsleiter gefordert. Außerdem bei den Leichtathleten, Volleyballern, beim Badminton, Gerätturnen, der Koronarsportgruppe und der Hausfrauengymnastik. Alle drei Wochen beim HKD (Deuchelried). Außerdem gebe ich im Sommer Schwimmkurse für die Kinder und im Winter Skikurse für Erwachsene und Kinder. Neu hinzugekommen ist seit kurzem eine Ballspielgruppe der 4 - 6jährigen in der Handballabteilung.



Die Fortbildung der MTG-Übungsleiter - wie hier bei einer Veranstaltung in der Berger-Höhe-Halle - gehört mit zu Alfons Burkerts Aufgaben.

In seinen 10 Dienstjahren war Alfons Burkert nicht nur als Sportlehrer gefordert. Seit Jahren schon führt er durch das Programm des MTG-Turnerballs und beweist auch auf diesem Gebiet immer wieder sein Talent.

Redaktion: Was hat sich in 10 Jahren bei der MTG getan?

Alfons: In diesen 10 Jahren ist die MTG um über 1000 Personen gewachsen und mit ca. 2700 Mitgliedern ein Großverein geworden. Für mich ist die MTG ein modern geführter Verein, und mit den Angeboten von Gesundheitskursen und dem geplanten Bewegungszentrum auf dem richtigen Weg. Allerdings fehlen uns nach wie vor Hallenräume, um Sportarten wie Basketball, Jazztanz usw. anbieten zu können. Erfreulich ist, daß wir ab Frühjahr „Rock 'n' Roll" anbieten können.

Der Gewinner sind Sie

Leistungsstärke, günstige Beiträge und individuelle Angebote-genau das zählt, wenn es um Ihre persöhnliche Sicherheit und Vorsorge geht. Wir sorgen dafür, daß Sie auf jeden Fall der Gewinner sind.

Geschäftsstelle
F. Hermanutz
& A.Waltner oHG.
Schmiedstraße 22
88239 Wangen im Allgäu
07522 / 5084 / 85

SV SPARKASSEN-VERSICHERUNG
Unternehmen der Finanzgruppe

Auf die Sattel, Spaß und los !

Richtig schön: Ganze Familie aufs Radel, ein frischer Picknickkorb und dann raus. **Entspannen, Gedanken lüften, Spaß haben.** Glückliche Stunden.
Die Fahrradprofis haben ein riesiges Angebot* an Rädern, praktischem Zubehör und fröhlichen Klamotten. Und sie beraten Sie freundlich und kompetent – weil sie selbst jahrelange Radsporterfahrung und Freude an der Arbeit haben.

*Wangen, Seehaldeweg 11, Telefon 07522-21359.

KELLER
Die Fahrradprofis.

Treffpunkt für Feinschmecker

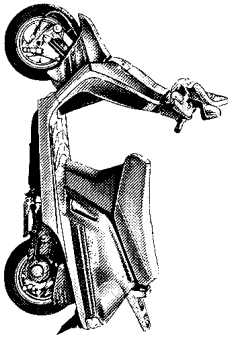
- Fleisch und Wurstwaren von bester Qualität aus eigener Schlachtung
- Heisses vom Grill
- reichhaltige Käsetheke
- Spezialitäten-Service für festliche Anlässe

88239 Wangen
Wolfgangstr. 2
Telefon 07522/2546

Filiale:
Lange Gasse 47, Tel. 2586

Frei ab 16

Testtage mit Hercules



Die Samba Roller
ab 3995,–
Jetzt bei

zweirad BIGGEL
Mofa, Moped Fahrräder
Zubehör, Reparaturen
Klosterbergstraße 8
Wangen im Allgäu
HERCULES
TAKE ME AWAY

Büchele
Elektroanlagen

Elektroinstallation
Beleuchtungskörper
Elektrogeräte
Nachtspeicherheizungen
Autorisierte Stiebel-Eltron Kundendienst-Werkstatt

Werner Büchele
Johannes-Jung-Str. 12 · 88239 Wangen · Tel. 07522/5074 und 5075

PROLANA
Naturbettwaren

Schauen Sie vorbei: Bindstraße in Wangen

Farben Hildebrand

Tapeten · Teppichböden
Autolacke
Künstlerbedarf
Bilderrahmen

Am Haidhof 16
Telefon (07522) 1877
88239 Wangen im Allgäu

Heiraten
Sie mit oder ohne Hut
mit Familie wird es immer gut!

Druckerei Anton Obert
Lindauer Straße 18, 88239 Wangen
Tel. 07522/2400, Fax 07522/20153

Hochzeit!

Gehen Sie an Ihrem schönsten Tag kein Risiko ein.
Lassen Sie sich vom Meister persönlich fotografieren!

Festtage!

Wir fotografieren Sie bei allen Anlässen.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

bulmer

Wangen · Am Ravensburger Tor

Ihre reise welt

Ihr freundliches Reisebüro in Wangen.

Wir bieten:
- **kompetente Beratung**
- **Flugtickets aller Linienfluggesellschaften**
- **Angebote aller namhaften Veranstalter**
- **Last Minute**

Zunfthausgasse 7
88239 Wangen/Allgäu
Telefon (07522) 3021
Telefax (07522) 80983

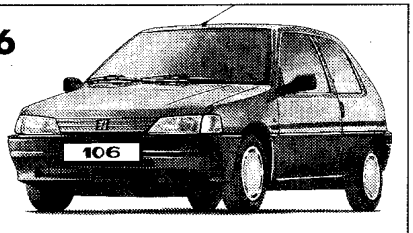
TUI DERTOUR

Baustoffe · Fliesen · Baumarkt

LAU

Am Waltersbühl 7 · 88239 Wangen
Telefon 07522/9708-0 · Fax 1426

Der Peugot 106 fährt gut und ist gut.



Autohaus
Kleimeier GmbH
Heimenkircher Str. 1,
88145 Hergatz-Wohmbrechts
Telefon 08385/241, Fax 8294

PEUGEOT

wir schützen und verschönern

hans werner
maler + autolackierbetrieb
im urtel 21
88239 wangen im allgäu
tel. (07522) 2551

Schwäbische Spezialitäten

GASTHOF LAMM
Inh. Familie Christberger

Bindstraße 60 · 88239 Wangen im Allgäu
Tel. 07522/6675 · Fax 3507

Immer eine Nasenlänge voraus!

Große Auswahl an
Bade-, Sport- und Freizeitbekleidung

sport·jakob
88239 Wangen im Allgäu

Redaktion: Hast Du in all den Jahren keine Chance als Lehrer bekommen?

Alfons: In den ersten fünf Jahren habe ich mich immer wieder beworben - ohne Erfolg. Ich bekam zweimal das Angebot, ein halbes Jahr als Krankheitsvertretung einzuspringen, aber ohne die Zusage der Übernahme. So blieb ich gerne bei der MTG und habe die Entscheidung bis heute nicht bereut, da ich mein Hobby zum Beruf machen konnte.

Wenn ich mir heute die Kollegen im Gymnasium anhöre, mit welchen Schwierigkeiten und Problemen diese konfrontiert sind, so bin ich heute froh, als Sportlehrer bei MTG tätig zu sein. Ich bin mit „Leib und Seele" Sportlehrer und habe gerne mit Menschen zu tun. Ich bin nicht so sehr Funktionär oder Manager am Schreibtisch.

Redaktion: Wie sieht's privat aus? Du hast vor 2 1/2 Jahren geheiratet und einen fast zweijährigen Sohn.

Alfons: Wir haben uns - meine Frau und ich - an die Arbeitszeit vom Nachmittag bis abends (oft bis 22.00 Uhr) gewöhnt. Allerdings ist es schwer, Freundschaften aufzubauen und auch zu pflegen, wenn man morgens frei hat und abends arbeitet. Ich kann heute dem „Guckloch" anvertrauen, daß ich wieder Vater werde und meine Frau und ich freuen uns riesig auf unser zweites Kind in ca. 6 1/2 Monaten.

Redaktion: Da kann man nur herzlich gratulieren! Die Redaktion und MTG-Familie hoffen, daß die Zusammenarbeit auch die nächsten 10 Jahre so gut funktioniert wie bisher und keine Abwanderungsgedanken aufkommen.

Alfons Burkert versteht es auch bestens zu festen und zu feiern, wie dieser Schnappschuß vom Turnerball 1993 zeigt.

Die MTG-Vorstandschaft, die Guckloch-Redaktion sowie die Geschäftstelle wünschen Ihnen, liebe Guckloch-Leser,

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 1996.

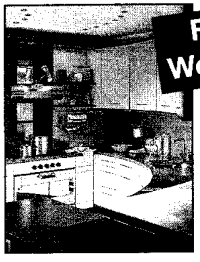
Saisonabschluß bei den Leichtathleten

Mittlerweile schon traditionell trafen sich die Leichtathleten kurz vor Winterbeginn im Fronwiesenheim, um den Abschluß der Wettkampfsaison 1995 zu feiern. Abteilungsleiter Jürgen Ebert berichtete von „Stagnation bei den Mitgliederzahlen und im Trainingsbetrieb" und konnte trotzdem wieder von guten Erfolgen der aktiven Sportler berichten. Allen voran Susanne Baur, die sich in ihrem ersten Jahr in der B-Jugend starker Konkurrenz auf Landes- sowie auf Nationalebene stellen mußte. Trotzdem gelang ihr sofort, sich in der Spitze zu etablieren, was der württembergische Meistertitel im Stabhochsprung und weitere vier Vizemeisterschaften zum Ausdruck bringen. Auch der 6. Platz im 7-Kampf und die 4. schnellste Zeit über 300 m Hürden bei den Deutschen Meisterschaften zeigen deutlich, auf welch hohem Leistungsniveau sie sich bewegt. Darüber hinaus konnte sie sich durch ihre konstanten Leistungen für 4 Länderkämpfe qualifizieren. Aufgrund ihrer vielseitigen Talente (7-Kampf: 4 843 Punkte, 300 m Hürden: 43,70 sec, Stabhochsprung: 3,20 m etc.) und ihres begeisterten Verhältnisses zur Leichtathletik kann man bestimmt auf die nächste Saison gespannt sein. Als Anerkennung überreichte ihr Jürgen Ebert ein Geschenk und Otto Joos honorierte ihre Leistungen mit einem Extrapreis.

Aber auch im Läuferlager tat sich wieder etwas. Denn mit Rolf Wimmer ist in den letzten Jahren ein Talent im 3000 m-Lauf (8:52,30 min) bzw. 5000 m (15:32,55 min) Bereich gereift, das nun auch die Früchte des Trainingsfleißes ernten durfte. So konnte er bei den Württembergischen Meisterschaften seinen ersten Meistertitel in Empfang nehmen und unterstrich durch weitere gute Plazierungen sein Können. Dies wurde auch vom Landestrainer belohnt und so durfte er bei einem Ländervergleichskampf in Birmingham/GB die württembergische Truppe verstärken.

Mit Heike Höß und Katrin Förster hatten zwei Mehrkämpferinnen die Konkurrenz im Schülerbereich des Bezirks Oberschwaben sicher im Griff und durften sich über

C. Reichmann
Küchen Impulse
Lange Gasse 42 · 88239 Wangen
Tel. 07522/80752 · Fax 80852



Für jeden Wohntrend ...
... hat
tielsa
das exklusive Design

... und
Contessa Bad Programm
traumhafte Bad-Ideen
Beratung · Planung · Montage
Sonderanfertigung
Alles aus einer Hand

Wenn's um Immobilien geht . . .
Hubert Schneider
Immobilien

Herrenstraße 25 · Wangen im Allgäu
Telefon 07522-8233 · Telefax 07522-22592 · Auto 0161-1720544

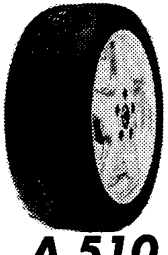
Monis Reisebüro
Monika Franke
Klosterbergstraße 35
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/3722
Telefax 07522/2679

In der Grub 7
88131 Lindau/Bodensee
Telefon 08382/23778
Telefax 08382/23520

Monis Reisebüro

DAMEN- UND HERRENSALON
TRENDFRISEUR
JOSCHI
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8–18 Uhr
Sa. 7–13 Uhr
Wangen im Allgäu · Lindauer Straße 3 · Tel. (07522) 6695

Gepflegtes Wohnen
mit
WACHTER-Gardinen, Teppichen, Heimtextilien
Großauswahl – fachgerechte Verarbeitung – preiswert
Ihr Meisterbetrieb für Raumausstattung
KARL WACHTER
Bindstr. 55 – Telefon (07522) 21329
Wangen im Allgäu



A 510
YOKOHAMA
Hochleistungsreifen
Sport auto URTEIL
SEHR EMPFEHLENSWERT
HEFT NR. 5 / MAI 1993
ASC
Reifenhandel GmbH
88279 Amtzell, Wangener Straße 17
Telefon 07520 / 6664, 6665

Planung · Beratung · Verkauf ·
Installation · Kundendienst
elektro brugger
Wangen · Isonzoweg 9
Tel. 07522/6458

Blumen gab es vom Abteilungsleiter für Hannelore Müller, die vor allem bei Straßenläufen gute Ergebnisse vorzuweisen hatte.

ihre Erfolge freuen. Aus der gleichen Trainingsgruppe kommt noch Sarah Baaken, die ebenfalls im Mehrkampf gute Leistungen zeigte. Bei den jüngsten in der Klasse W9 machte Liane Weber auf sich aufmerksam, die sicherlich in den nächsten Jahren noch weitere Steigerungen erzielen kann.

Bettina Kaes konnte auch in diesem Jahr ihre Stärke im Mittelstreckenbereich in der Region unter Beweis stellen und verbuchte mit einem achten Platz bei den Baden-Württembergischen Jugendmeisterschaften einen überregionalen Erfolg.

Bei der männlichen Jugend gewann Dominik Mohr im Frühjahr die oberschwäbische Cross-Serie und im folgenden Sommer verbesserte er konsequent seine Bestzeiten über 800 m (1:59,85 min) bis 1500 m (4:09,93 min). Somit bekommt langsam Altmeister Uli Blas (800 m - 1:57,36 min), der wiederum mit schnellen Zeiten in der Mittelstrecke aufwarten konnte, vereinsinterne Konkurrenz.

Im Hochsprungbereich wurden 1995 neue Dimensionen erreicht. So gelang es Philipp Fuhrmann, mit 2,03 m zum ersten Mal die magische 2-Meter Grenze zu überfliegen. Dies ist zuvor noch keinem in der langen Abteilungsgeschichte gelungen. Philipp Schmidt überzeugte als Vielseitigkeitstalent und „Co-Trainer" der Technikertruppe.

Für Hannelore Müller war 1995 ebenfalls eine gute Saison, denn sie konnte sich in ihrer Altersklasse den Bodenseecup-Sieg sichern, und war auch bei den Straßenläufen in der näheren Umgebung (Niederwangen, Deuchelried etc.) immer unter den ersten drei zu finden. Lobende Erwähnung fand auch die Saisonleistung von Tobias Schneller, der sich ebenfalls auf langen Strecken zu Hause fühlt (10.000 m - 33:25,00 min).

Doch diese hervorragenden Leistungen wären wohl kaum möglich gewesen, wenn nicht Egon Baur, Alfons Burkert und Christine Baur viel Zeit geopfert und als Trainer die Athleten zu ihren Erfolgen geführt hätten. Jürgen Ebert stellte auch das Engagement von Monika Traub hervor und dankte für ihre Tätigkeiten im Bereich der Sportabzeichengruppe. Helmut Stelzer konnte als Dank dafür, daß er die Seniorentruppe fit hält, ein paar gute Tropfen in Empfang nehmen.

Neben diesen aktiv-sportlichen Erfolgen konnte Jürgen Ebert auch noch von organisatorischen Ereignissen berichten. Mit dem Lothar Weiß Sportfest hat sich über die Jahre hinweg ein Sportfest entwickelt, das hinsichtlich der Teilnehmerzahl und der erbrachten Leistungen zu den besten in der Region zu zählen ist. Darüber hinaus wurden die Kreisschülermehrkampfmeisterschaften und im Rahmen des Kinderfestes ein 3-Kampf ausgetragen. Diese Veranstaltungen waren nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler freiwilliger Helfer möglich, denen ebenso großer Dank gebührt, wie dem Team der Abteilungsleitung mit dem Leiter Jürgen Ebert an der Spitze, das die große Leichtathletikgemeinde mit viel Engagement durchs Jahr führte.

Der gesellige Teil kam natürlich nicht zu kurz und so verwöhnte Otto Joos die Anwesenden mit Spätzle und Geschnetzeltem und ließ damit den Abend ruhig ausklingen.

Bernhard Oberschmidt

Abteilungsleiter Jürgen Ebert bedankt sich bei seinen Übungsleitern Alfons Burkert, Christine Baur und Egon Baur (v. l. n. r.)

Foto: Susanne Baur und Rolf Wimmer waren auch 1995 die herausragenden MTG-Athleten

Große Ziele, viel Engagement, gute Ergebnisse: der Sportlehrer-Förderkreis der MTG

Das 10jährige Dienstjubiläum des Sportlehrers Alfons Burkert bei der MTG ist Anlaß für die Guckloch-Redaktion auch einmal darüber zu berichten, wie diese Stelle in unserem Verein finanziert wird. Dazu ein Interview mit Herrn Norbert Martin, dem für Werbung und Sponsoring zuständigen Vorstandsmitglied in der MTG.

Redaktion:Herr Martin, von wem ging die Initiative zur Gründung eines Sportlehrerförderkreises aus?

Herr Martin: Im Frühjahr 1993 nahm Herr Volker Leberer, der Geschäftsführer der Firma Waldner, an einer MTG-Vorstandsitzung teil, um neue Gedanken vorzutragen, wie diese Sportlehrerstelle finanziert werden könne. Herr Leberer entwickelte dabei interessante Ideen, die vom damaligen MTG-Vorstand, dem ich zu dieser Zeit noch nicht angehörte, sehr positiv aufgenommen wurden.

Redaktion: Wie ging es dann weiter?

Herr Martin: Etwa einen Monat danach legte Herr Leberer ein komplettes Konzept vor, das Grundlage für weitere Aktivitäten in Richtung Sponsoring und Sportlehrerfinanzierung war.

Redaktion: Wer wurde in den Sportlehrerförderkreis berufen?

Herr Martin: Neben Herrn Volker Leberer wurden Frau Sigi Baumgardt, Herr Bürgermeister Gerd Locher und Herr Nikolaus Endres in den Sportlehrerförderkreis berufen.

Redaktion: Wer kam es zur Auswahl dieser Mitglieder für den Sportlehrerförderkreis?

Herr Martin: Diese Personen waren schon bisher sehr für die MTG engagiert gewesen. Außerdem verfügen sie über sehr viele private und berufliche Kontakte, was sie zu geeigneten „Multiplikatoren" macht. Das stellten sie mit ihrem Einsatz für die Sportlehrerförderung unter Beweis.

Redaktion: Seit wann sind Sie der Vorsitzende dieses Sportlehrerförderkreises?

Herr Martin: Eigentlich ist dieses Team derart hoch motiviert, daß es für seine Arbeit gar keinen Vorsitzenden benötigt. Dennoch freue ich mich, seit April 1994 unsere Aktivitäten koordinieren zu dürfen. Seit der Generalversammlung im April 1994 gehöre ich dem Vorstand der MTG an mit Ressortverantwortung für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring. Damit fällt auch der Sportlehrerförderkreis in meinen Verantwortungsbereich.

Redaktion: Was waren die ersten Aktivitäten dieses Förderkreises?

Herr Martin: Durch persönliche Ansprache der Förderkreismitglieder konnten viele Unternehmen, Institutionen, Mitglieder und sonstige Privatleute für die Unterstützung der MTG gewonnen werden. Dadurch gelang es schon bald, einen großen Teil der für die Beschäftigung eines hauptamtlichen Sportlehrers anfallenden Kosten zu finanzieren.

Redaktion: Was ist das Ziel des Sportlehrerförderkreises?

Herr Martin: Das Ziel des Sportlehrerförderkreises ist es, auch in Zukunft einen hauptamtlichen Sportlehrer beschäftigen zu können, um das bewährte Leistungsangebot der MTG aufrecht zu erhalten, ja es sogar noch zu verbessern und zu steigern.

Redaktion: Wie sieht der Sportlehrerförderkreis die Notwendigkeit eines vereinseigenen Sportlehrers in der MTG?

Herr Martin: Die Mitglieder des Sportlehrerförderkreises würden nicht mit diesem hohen Einsatz bei der Sache sein, wenn sie nicht die Notwendigkeit und den Sinn eines vereinseigenen Sportlehrers erkennen würden.

Die MTG war einer der Pioniere mit der Idee eines vereinseigenen Sportlehrers. Heute beschäftigen viele Vereine unserer Größe einen Sportlehrer, um ein attraktives Leistungsangebot zu gewährleisten. Der Vereinssport ist eine ganz wichtige gesellschaftliche Einrichtung für die soziale Integration gerade der Jugendlichen.

Redaktion: Gibt es Probleme bei der Umsetzung Ihrer Konzeption oder läuft alles wie ursprünglich geplant?

Herr Martin: Es gibt keine Probleme. Unsere Sponsoren und Spender halten uns nach wie vor die Treue.

Redaktion: Was hat der Sportlehrerförderkreis bisher geleistet? Hat sich sein Einsatz rentiert?

Herr Martin: Ob sich sein Einsatz rentiert hat? Klar! Die Rendite stimmt. Da die Mitglieder des Sportlehrerförderkreises unent-

Foto: Ein erfolgreiches Quintett: Gerd Locher, Volker Leberer, Sigrid Baumgardt, Nikolaus Endres und Norbert Martin (v. l. n. r.)

MTG

MÄNNER-TURN-GEMEINDE 1849 e. V.

Bacchus-Jünger

MTG Wangen und die Bacchusjünger laden ein zum Weinseminar „Spürnase“

Wann:	3 Abende, jeweils donnerstags, 19.30 Uhr am 11.01.1996, am 18.01.1996 und am 25.01.1996	
Wo:	Giebelgalerie der Kreissparkasse in Wangen, Gegenbaurstraße 4	
Wer:	Alle Mitglieder, Freunde, Förderer der MTG, Gäste	
Wer noch:	Referenten der Weinseminarreihe sind Herr Volker Leberer (Wangen), Herr Hans Kiderlen (Ravensburg), Herr Eduard Merkle (Weingarten)	
Seminarinhalte:	Herr Leberer:	**„Weinland Baden“** Markgräflerland bis Ortenau
	Herr Kiderlen:	**„Der Wein und die Bibel“**
	Herr Merkle:	**„Perlen streicheln die Seele“** Sekt, Crémant, Champagner
Preis:	DM 95,– für alle drei Abende DM 50,– für einzelne Abende	

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung durch Einzahlung auf Konto 944714 bei der Kreissparkasse Ravensburg, BLZ 650 501 10. Der Erlös kommt dem Jugendsport zugute.

Eine weitere Seminarreihe ist für Sommer 1996 mit dem Schwerpunkt „Sommerweine“ vorgesehen.

Neu: Rock-'n'-Roll-Abteilung in der MTG

Im November dieses Jahres wurde vom Vereinsrat die Gründung einer Rock´n´Roll Gruppe beschlossen.
Mitte Januar wird ein Schnuppertraining angeboten. Zu Beginn werden Kinder und Hobbygruppen gebildet. Später wird es Hobby-, Show- und Turnierpaare geben. Zielgruppen sind alle, die Spaß an einem disziplinübergreifenden Sport mit fetziger Musik haben.

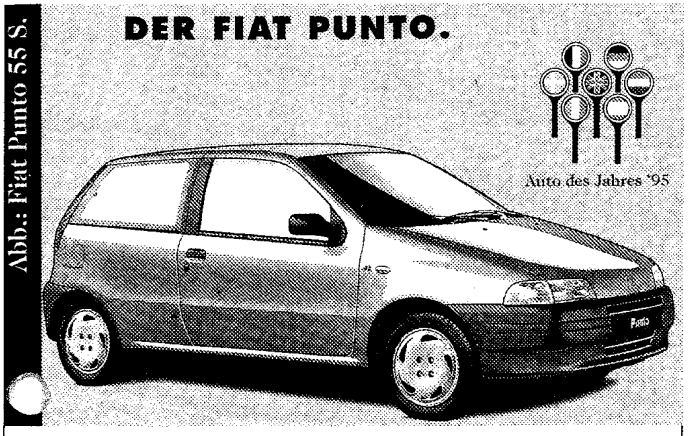
Als Trainer und Abteilungsleiter wurde Martin Werdich eingesetzt. Er ist ein erfahrener und erfolgreicher Turniertänzer (BW-Vizemeister ´91, Deutscher Vizemeister ´91). Seit 1992 tanzt er in der höchsten internationalen Turnierklasse (A-Klasse). Martin Werdich trainiert seit 8 Jahren als aktiver und lizensierter Rock´n´Roll Trainer, Kinder-, Hobby- und Turnierpaare aller Klassen. Einige seiner Schützlinge haben mehrfach schon im Turniergeschehen erste Plätze erreicht.

Die voraussichtlichen Zeiten:
Kindertraining:
Freitag: 15.30 bis 17.00 Uhr
in der Ebnethalle (Mitte)
(Kinder von 8 bis 13 Jahren)

Hobby und mehr:
Montag 18.00 bis 20.00 Uhr
in der Stadthalle

weitere Übungsgelegenheiten sind in Vorbereitung

Wer mitmachen will, soll einfach bei Martin Werdich (0 75 22)-91 20 31 (gesch.) oder 24 77 (priv.) anrufen.



AUTO DES JAHRES'95

Gewählt von 56 Fachjournalisten aus
21 europäischen Ländern

Autohaus Wald

Ebnetstraße 31 · 88239 Wangen · Telefon 6077

HEIZUNG · SANITÄR
KUNDENDIENST · FLASCHNEREI
BAD+DESIGN
WOLFGANG BARENSTEINER
SIMONIUSSTRASSE 36
88239 WANGEN IM ALLGÄU
TEL. 07522-4224 · FAX 80618

Qualität für höchste Ansprüche

CONTACTLINSEN
AUGENOPTIK

kehrer

Herrenstr. 11 · 88239 Wangen/A. · ☎ 07522/2435

Bücher – Bücher – Bücher – Bücher –
– Bücher – Bücher – Bücher – Bücher
Bücher – Bücher – Bücher – Bücher –
– Bücher – Bücher – Bücher – Bücher – Bücher
Bücher – Bücher – Bücher – Bücher –
– Bücher – Bücher – Bücher – Bücher
Bücher – Bücher – Bücher – Bücher –
– Bücher – Bücher – Bücher – Bücher
Bücher – Bücher – Bücher – Bücher –
– Bücher – S P O R T B Ü C H E R
Bücher – Bücher – Bücher – Bücher –

BUCHHANDLUNG RITTER

Gegenbaurstraße 10 - 88239 Wangen
Tel. 0 75 22 / 23 26 · Fax 89 33

Schuhe für die ganze Familie

ABLER Schuhe

Schmiedstr.32
Wangen/Allg.

Inh. Mario Bosio

Die Musik-Kneipe

im Neukauf

Wangen Waltersbühl 6 Tel. (0 75 22) 2 92 45

Stadtmetzgerei
BLASER
...sagenhaft

WIR GARANTIEREN
... daß wir nur ausgesuchte Rinder und Schweine von uns bekannten Bauern aus dem heimischen Raum beziehen.
Daher die Frische und Qualität unserer Fleisch- und Wurstwaren!

Postplatz 4 · Wangen im Allgäu

Sag's mit Blumen von

kaspar

an der Isnyer Brücke und Herrenstraße Ruf 25 42

Brot und Backwaren immer frisch auf den Tisch

88239 Wangen im Allgäu
Lindauer Straße 43,
Telefon (0 75 22) 24 23
Filiale Am Waltersbühl 22,
Telefon (0 75 22) 8 06 67

Bäckerei Vogel

mevissen

Brillen + Kontaktlinsen
88239 Wangen im Allgäu
Bindstraße 11
Telefon 0 75 22/44 40 · Telefax 14 15

Hifi
TV · Video
Wolfrum

Tele
kommunikation

M. und D.
Wolfrum

Lindauerstr. 10-12
88239 Wangen
Tel. 07522-910044
Fax -910045

Kenwood·Alpine·Pioneer
Infinity·MB-QUART
AUTO HIFI

Café Flaug

Am Waltersbühl 17
☎ 0 75 22 / 51 79

Konditorei
Gartenterrasse · Wintergarten
Konferenzzimmer
mit 40 Sitzplätzen
WANGEN IM ALLGÄU

anton birk
IMMOBILIEN

Wir bieten an:
- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Bauern- u. Landhäuser
- Bauplätze
- Gewerbeobjekte

Bei Kauf und Verkauf von Grundbesitz zum **Fachmann.** Nutzen Sie unsere Erfahrung. Wir beraten Sie gerne.

88239 Wangen/Allg., Postfach 11 33
Karl-Saurmann-Str. 71, Tel. (0 75 22) 2 26 28

Woisch no . . . ?

Hausmeister-Ehepaar Metzler – schon eine Legende –

Bei meiner Suche nach Informationen über die MTG Wangen im Jahre 1945 wurde ich auf Frau Gertrud Neck verwiesen. Ihr Name mag den meisten MTG'lern und MTG'lerinnen nichts sagen. Aber wenn der Mädchenname fällt, Frau Neck, geborene Metzler, wird es manch älterem Mitglied unseres Vereins in den Ohren klingeln. Richtig, Frau Neck ist die Tochter des Hausmeisterehepaares, das über Jahrzehnte hinweg die Geschichte der MTG mitgeprägt hat.

Eigentlich wollte ich ja ihren Bruder ausfragen, doch Rudolf Metzler, der mir von Marianne und Rolf Maier als Ansprechpartner genannt worden war, meinte, ich solle lieber seine ältere Schwester aufsuchen, die wisse viel mehr als er selbst. So kam ich denn zu Besuch bei Frau Neck in ihre Wohnung am Südring und es ergab sich ein Gespräch, das mir viel an Informationen brachte und echtes Vergnügen bereitete. Lächelnd bestätigte sie mir, daß der Rudolf schon früher gerne ihr die Arbeit zugeschoben habe. Und als sie zugesagt habe, mit mir über die MTG zu sprechen, habe sie die vorausgehende Nacht kaum geschlafen, so sehr sei sie von ihren Erinnerungen überwältigt worden. Liebe Frau Neck, lassen Sie mich an dieser Stelle im „Guckloch" ein Dankeschön sagen für Ihre spontane Bereitschaft, mich zu informieren und für all das, was Sie einst für die MTG getan haben.

„Mit Leib und Seele", so erzählt mir Frau Neck, sei ihr Vater Hausmeister bei der MTG gewesen - und das von 1928 bis 1958, also dreißig, lange Jahre. Eigentlich arbeitete er ja beim Schreiner Hensler in der Lindauer Straße und so blieb - wie so oft - die Hauptarbeit in der Halle Sache der Mutter. Und Mütter haben es so an sich, ihre älteren Töchter in die Hausarbeit einzubinden. Und da das Haus eben die MTG-Halle war, hatte Gertrud als junges Mädchen viel damit zu schaffen. „Wir waren ein Familienbetrieb" meint sie zurückblickend. „Noch heute fühle ich mich zu dieser Halle immer wieder hingezogen. Wir haben ja in der Wohnung über dem Turnsaal bis 1958 gewohnt." Herzklopfen habe sie gehabt, wenn sie mit ihrem Mann später an der Halle vorbeigelaufen sei und dieser habe sie gutmütig verspottet: „Träumst wohl wieder mal vom Putzen?"

Kürzlich habe sie ein Gespräch mitangehört. Da habe der Albert gefragt (Albert Heine, Chef vom Bauhof): „Wieso wohnt niemand in der Wohnung?" Und der Kriegl (jetzt einer der Hausmeister auf dem gesamten Areal) habe geantwortet: „Weil das dort nachts zu laut ist." - „Wenn es zu unserer Zeit nachts dort laut gewesen ist", erzählt Frau Neck, „hat das niemanden von uns gestört, denn dann waren wir feste beim Schaffen. Wenn z. B. Theater gespielt wurde, habe ich von abends sieben Uhr bis morgens um vier in der Garderobe gestanden." Damals hat sich ja fast alles aus dem kulturellen Leben auch in der MTG-Halle abgespielt.

In dieser Halle ist auch der jüngere Bruder Rudolf geboren worden. Es war in der Fasnachtszeit 1928, genauer am 17. Februar. Mutter und Vater hatten bis zuletzt bei den Vorbereitungen für den Fasnetsball mitgeschafft. Und dann war es soweit. Die Kapelle spielte zum Tanze auf und im Nebenraum brachte Frau Metzler ihren Sohn zur Welt. „Der Hindelang und der Obert sind gleich zum Gratulieren gekommen; denn nebenan war die Sektbar."

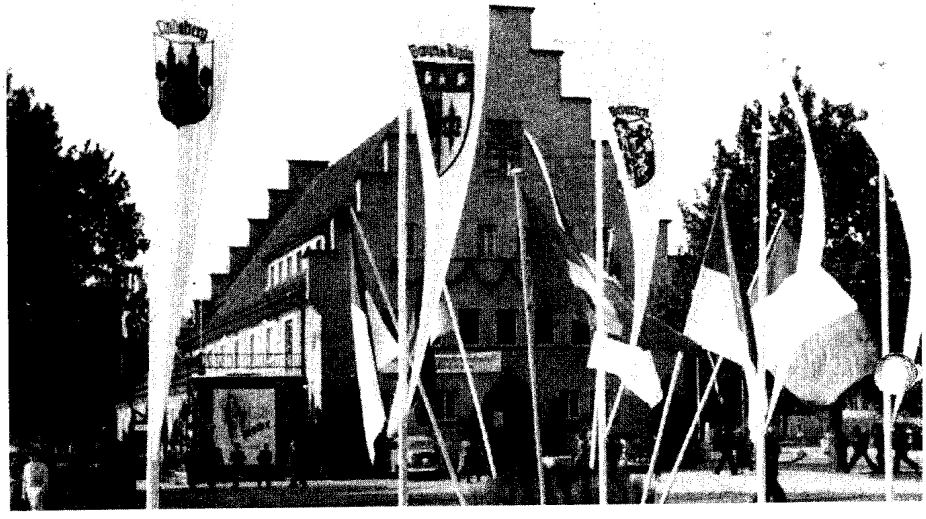
„Mit Mutter war ich auch Kassiererin in der MTG. Ich machte mit Herrn Reimuth die Abrechnung. Das mußte auf den Pfennig genau stimmen. Damals waren etwa dreihundert Leute in der MTG. Der Jahresbeitrag betrug 6 DM (nach der Währungsreform). Wenn ich bei den Handballern kassieren sollte - Mutter hat immer mich losgeschickt - sind die in Deckung gegangen, und einfach abgehauen. In ganz Wangen mußte ich in den fünfziger Jahren herumlaufen. Manchmal zweimal im Jahr, weil viele nur für ein halbes Jahr 3 DM zahlen wollten."

Drei Jahrzehnte waren Rudolf Metzler und seine Frau für die alte MTG-Halle verantwortlich.

Ja, liebe Vereinsmitglieder, eigentlich wollte ich über das Jahr 1945 schreiben. Und natürlich wußte Frau Neck auch darüber einiges zu berichten.

Als 1945 die Franzosen in die Stadt gekommen sind, hat die Gertrud zum Fenster der Wohnung herausgeschaut und dann mit der Mutter ein weißes Leintuch als Friedensfahne herausgehängt. Die Halle wurde zuerst als Gefangenenlager genützt. Ein Strohlager wurde eingerichtet. Es waren Deutsche aus der Umgebung. Unten links in der Halle war die Küche und die Gaststätte. „Mutter hat Tischdecken zerrissen und daraus Handtücher für die Gefangenen gemacht. Das war der MTG vielleicht gar nicht so recht. Aber es war nötig und der Obert und der Hindelang haben auch nichts daran kritisiert."

Metzlers mußten damals aus der Wohnung ausziehen und haben in der Wolfgangstraße beim Fräulein Iffert gewohnt. Der Vater war in dieser Zeit in der Gefangenschaft. Die Mutter mußte jeden Tag für die Franzosen kochen. Das hat sich aber für sie und ihre Kinder auch ausgezahlt. Gertrud berichtet: „So haben wir keine richtige Not gehabt. Für uns ist immer etwas zum Essen abgefallen. Der Rudolf hat sogar einmal ein ganzes Göckele gekriegt. Ein Marokkaner hat von der Molkereischule Butter geholt. Wir Kinder haben, weil Mutter so schaffen mußte, bei den Franzosen fast Narrenrecht gehabt. Rudolf, der sehr klein war, ist richtig auseinandergegangen."



Festlich herausgeputzt war die MTG-Halle anläßlich der 800-Jahrfeier der Stadt Wangen (September 1950)

Gertrud Neck erinnert sich auch noch an die Gerichtsverhandlung im Rahmen der sogenannten Entnazifizierung. Da wurden die roten Sessel aus dem Rathaus (heute stehen sie im historischen Ratssaal) in die Turnhalle geschafft. Der Gouverneur Habitzel brauchte für die Verhandlungen offensichtlich besseres Mobilar. „Rudolf und ich sind bei den Verhandlungen in einem Luftschacht über der Decke gesessen und haben gehorcht." Das muß für junge Leute abenteuerlich und ein spannender Nervenkitzel gewesen sein.

Nun, die Besatzungszeit ging zuende. Metzlers zogen wieder in die Wohnung über der Turnhalle ein und verrichteten ihren Hausmeisterdienst. Als dieser 1958 beendet war, zog die Familie in die Pfannerstraße. „Mutter hat sehr darunter gelitten, nicht mehr die Hausmeisterin zu sein. In der Pfannerstraße war es ihr zu ruhig. Sechs Jahre später ist sie dann gestorben und Vater folgte ein knappes Jahr nach." Möge dieser Woisch no-Artikel Ausdruck dafür sein, daß die MTG Wangen ihrem legendären Hausmeisterehepaar ein ehrenvolles Angedenken bewahrt.

Siegfried Spangenberg

Rudolf Metzler stand dreißig Jahre in Diensten der MTG. Unser Bild zeigt ihn an seinem 25jährigen Dienstjubiläum

Neu vom Faß

Ständig im Angebot vom Faß:

Grappa, Calvados, Whisky, 3 Sorten Sherry, offene Weine aus Südtirol, Portwein, chinesischer Pflaumenwein, super Williams aus Südtirol – ***vom Faß***

Unsere kaltgepreßten extra vergine Öle:

Olivenöl Toscana oder Gardasee, Traubenkernöl, Distelöl, Sonnenblumenöl – ***vom Faß***

Aceto balsamico, 3 oder 10 Jahre – *vom Faß*

Und dies alles zum Abfüllen in Flaschen und Fläschchen, in Karaffen und Karäffchen.

Ihr Wein- und Getränke-fachmarkt

WEIN-IMPORT GEIGER WANGEN-ALLGÄU

Peter-Dörfler-Str. 33
88239 Wangen
Telefon (0 75 22) 40 77
Telefax (0 75 22) 8 02 74

Optik Wild

So sieht Sehen aus.
Wenn die Brille stört: Sportlinsen
incl. Anpassung **189.– DM!**

WILD

UHREN SCHMUCK TRAURING · STUDIO
AUGENOPTIK KONTAKTLINSEN
WANGEN BINDSTRASSE 19 TEL: 07522/3790

Wir bieten viel für Sport und Freizeit

auf 750 m² Verkaufsfläche

Öffnungszeiten:
Mo–Fr
9–13 Uhr
14–18 Uhr
Sa
8.30–13 Uhr

- **Wandern**
- **Ski**
- **Jogging**
- **Mode**
- **Tennis**
- **Fußball**
- **Freizeit**

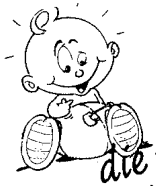
Sport **Mayrhofer**

Zeppelinstraße 26, 88239 Wangen
Telefon (07522) 97100

Kurierdienst · Kleintransporte

REDER

88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/80590 · Telefax 07522/80540
Autotelefon 0161-1709672 · 0171-3603222

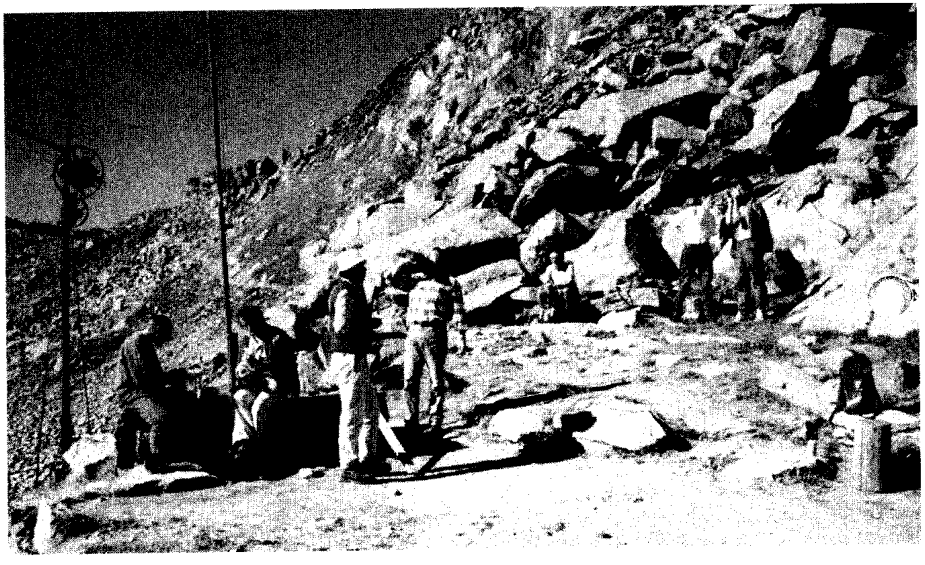


die frechsten Geburtsanzeigen kommen von

Druckerei Anton Obert
Lindauer Straße 18
88239 Wangen
Tel. 07522/2400
Fax 07522/20153

MTG in Wort und Bild

Der schon zur festen Tradition gewordene Jahresausflug der Leichtathletik-Senioren führte Mitte Oktober nach Bruneck/Südtirol. Durch die vorzügliche Verköstigung im Gasthof, eine hochkarätige Weinprobe unter sachkundiger Anleitung des Gastwirtes zusammen mit Trainer Helmut Stelzer sowie der bei idealem Wetter durchgeführten Tageswanderung über den „Lausitzer Höhenweg" nördlich des Ahrntales bescherte auch dieser Ausflug den Leichtathletik-Senioren wieder ein erlebnisreiches Wochenende.



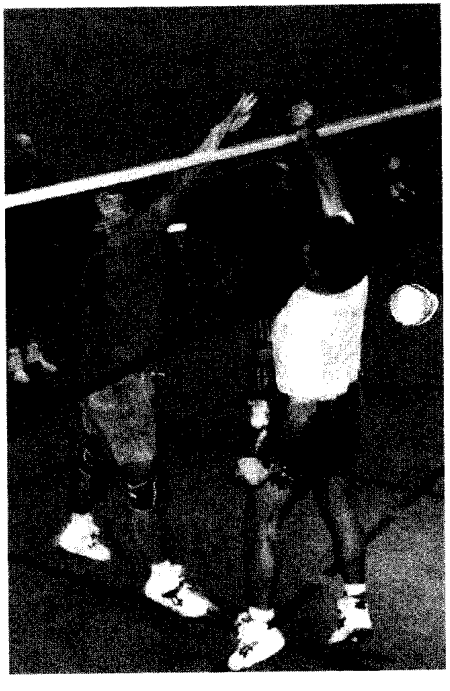
Der Vereinsrat der MTG beschloß, die bisher der Abteilung Rhythmische Gymnastik angeschlossene Aerobic-Gruppe zu verselbständigen und als eigene Abteilung zu führen. Mit ihren 237 Mitgliedern ist die Aerobic-Gruppe eine der größten Abteilungen der MTG. Die bisher schon und auch weiterhin als Übungsleiterin tätige Frau Claudia Kopf (Foto), die viel zum Erfolg der Aerobic-Abteilung beigetragen hat, stellte sich als erste Abteilungsleiterin zur Verfügung. Ihr zur Seite stehen Frau Rosi Pfiffner als stellvertretende Abteilungsleiterin und Frau Claudia Schuster als Verwalterin der Finanzen.

Anfang Dezember trafen sich in der Ebnethalle 40 indiacabegeisterte Spielerinnen und Spieler zum alljährlichen Schleifchenturnier.

Dank der guten Turnierleitung durch Killy Franke wurden die Spiele zügig durchgeführt. Nach einer kurzen Kaffeepause, in der sich die Spieler mit feinen Kuchen stärken konnten, setzten die Spieler zum Schlußspurt an. Aus den teilweise hartumkämpften Spielen gingen Gabi Frank und Kurt Kiedaisch (auf unserem Foto rechts im „Luftkampf" gegen Wolfgang Rosenwirth) als Sieger hervor.

Als Überraschung gab es für die Turnierteilnehmer leuchtende kleine Nikoläuse aus Ton, die stimmungsvoll auf einem zur Kutsche umfunktionierten Mattenwagen in die dunkle Halle rollten.

Beim gemütlichen Abschluß feierten und sangen die Indiacaspieler noch bis tief in die Nacht hinein.



Auf Ihr Dach ... die Firma vom Fach!

BÖCKL
Meisterbetrieb

- Steildacheindeckung
- Flachdachabdichtungen
- Umdeckung & Sanierung
- Asbestsanierungen
- Dachreparaturen
- Dachbegrünung
- Altbausanierung
- Innenausbau
- Trockenbau

Bernd Böckl
Hiltensweiler 22
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07528/6376
Telefax 07528/6377

Fliesen
Platten
Mosaik
Natursteine
Ausstellung
Beratung
Verkauf
Verlegung

Pelkner

Fliesen vom Fachbetrieb
Telefon (07522) 21017

Jürgen Pelkner, Pettermandstraße 8, 88239 Wangen

Der Erfolg hat viele Väter:
Leistung, Teamgeist, Fairneß, Glück und natürlich die Ausrüstung. Ausrüstung ist unser Metier. Rund um den Sport. Inclusive fachlichem Service und Beratung.

SPORTRING

Sport–Giselbrecht

Wangen, Buchweg 6,
Tel. (07522) 3162
Kundenparkplätze direkt vor dem Haus

Funk-Taxi Herbert Bittner

(07522)
3327

Taxi-Fahrten
Krankenfahrten sitzend
Kurierfahrten

August-Braun-Straße 25
88239 Wangen

[double][u:]

MODE by WIEDERHOLD
SCHMIEDSTRASSE 26 · 88239 WANGEN

BUNT GEWÜRFELT

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag

60. Geburtstag

Rony Teiber, Wittwaisstraße 89
Bernhard Stolberg, Am Bleichehof 74
Erika Stähle, Spinnereistraße 7

65. Geburtstag

Edeltraud Bäuml, Vogesenstraße 3
Loni Zoller, Am Rain 5

70. Geburtstag

Johann Kugler, Baumannstraße 42
Franz Rieger, Kreuzkellerweg 6
Luise Zaunberger, Lange Gasse 51
Amalie Görlitz, Wittwaisstraße 107

71. Geburtstag

Berhard Hüttle, Stauferweg 3,
88260 Argenbühl
Margarete Rapp, Mittlere Ebenhalde 8,
88142 Wasserburg

72. Geburtstag

Edmund Baldauf, Danneckerweg 35
Marianne Gruber, Am Gehrenberg 5

73. Geburtstag

Luise Eibofner, Danneckerweg 8
Anna Geiselhart, Am Epplingser Bach 2

74. Geburtstag

Dr. Hermann Spenesberger, Im Ebnet 16/1
Josefine Kreisle, August-Braun-Straße 27

75. Geburtstag

Rolf-Erich Maus, Christoph-Crimmer-Weg 2
Paul Müller, Herrenstraße 25
Anton Müller, F.-J.-Spiegler-Str. 69

76. Geburtstag

Arnulf Sohler, Praßbergstraße 15

77. Geburtstag

Hans Heiß, Hans-Schnitzer-Weg 3

78. Geburtstag

Edmund Tielmann, Tödiweg 44

80. Geburtstag

Georg Kugler, Max-Eyth-Straße 14
Josef Rothenhäusler, Kurzer Weg 4
Albertine Müller, Herrenstraße 25

85. Geburtstag

Ernst Maurus, Taborweg 8

88. Geburtstag

Franz Ziegler, Lange Gasse 31
Herta von Tomkewitsch, Karl-Speidel-Straße 10

Vor kurzem wurde der zweite bei der MTG angestellte Zivildienstleistende, Jürgen Geyer, verabschiedet. Seine Nachfolge trat Herr David Pohl an, der im Sommer dieses Jahres am Rupert-Neß-Gymnasium sein Abitur ablegte. Zur Zeit besucht Herr Pohl einen Übungsleiter-Lehrgang, den er mit dem Erwerb einer Lizenz abschließen wird.

Die Stelle des Zivildienstleistenden bei der MTG ist ab Herbst 1996 neu zu besetzen. Wer Interesse für diese Aufgabe hat, kann seine Bewerbung bis 10. Januar 1996 bei der MTG-Geschäftstelle abgeben.

Das nächste Indiaca-Vereinsturnier findet am Samstag, dem 10. Februar 1996 in der Ebnethalle statt. Über den Austragungsmodus werden alle Abteilungen noch rechtzeitig informiert.

Der große Turnerball der MTG findet am 17. Februar 1996 in der Städtischen Sporthalle statt. Erstmalig wurde für diesen Ball die Kapelle „Take five" verpflichtet.

Wie schon in vielen früheren Jahren bietet zum Jahreswechsel die MTG-Handballabteilung ihren Anhängern einen besonderen Leckerbissen. Am Dienstag, 2. Januar 1996, tritt die Nationalmannschaft Kubas gegen die erste Mannschaft der MTG an. Karten können Sie im Vorverkauf im Handballjugendheim erwerben.

Impressum:

Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen 1849 e. V.

Escheinungsweise 4 x jährlich

Herausgeber: MTG Wangen 1894 e. V. Gegenbaurstraße 10, 88239 Wangen

Verlag: Type & Data Fotosatz, Michael Abler, Joachim Obert-Rauser OHG Lindauer Straße 18, 88239 Wangen

Redaktion: Rainer Breitenstein, Ariber. Feistle, Robert Heer, Xaver Rädler, Siegfried Spangenberg, Bernhard Oberschmidt

Anschrift der Redaktion: Robert Heer, Franz-Joseph-Spiegler-Straße 70, 88239 Wangen

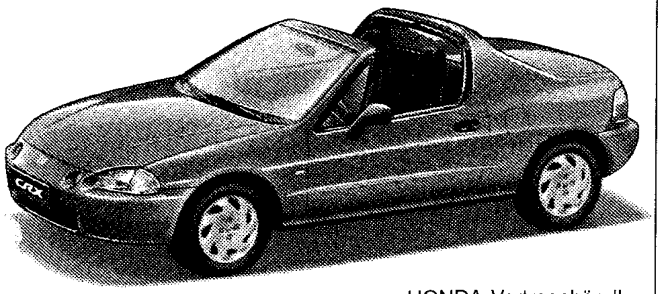
Druck- und Anzeigenverwaltung: Druckerei Anton Obert, Lindauer Straße 18, 88239 Wangen

Verantwortlich für Anzeigen: Druckerei Anton Obert

Bezugspreis im Beitrag enthalten

HONDA

Mit oben ohne, oben mit



HONDA-Vertragshändler
Unfallinstandsetzung

Remmele
AUTOHAUS

Mühlweg 2/2
88239 Wangen-
Niederwangen
Telefon (07522) 1231

Schreibwaren,
Bastelbedarf
und
Mode-
schmuck

Schreibwaren
OBERT

Lindauer Straße 18 · 88239 Wangen
Telefon (07522) 2400 · Fax 20153

Wir drucken alles ...
schnell,
gut und
preiswert ...

Druckerei Anton Obert · Lindauer Straße 18
88239 Wangen · Tel. 07522/2400 · Fax 20153

NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU

Erleben Sie unsere neue
Küchen- und Bademöbel-
Kollektion
'95

KÜCHEN KARNER OHG

Inhaber H. Stauch und T. Maurer
88239 Wangen · Simoniusstr. 16 · Tel. 07522/80130

E 13977, Postvertriebsstück, Entgelt bezahlt
MTG Wangen 1894 e.V., Gegenbaurstraße 10, 88239 Wangen

FAIRNESS HAT JETZT IHREN PREIS

5 Einzelsportler oder Sportmannschaften aus dem Kreis Ravensburg werden jedes Jahr von der Sparkasse und dem Sportkreis mit dem -Fair-Play-Pokal geehrt.

Verbunden mit dieser Auszeichnung ist ein Betrag von insgesamt 5.000,- DM, der für die Sportförderung bestimmt ist. Welche Projekte damit unterstützt werden, legen jeweils die geehrten Sportler fest.

Geben auch Sie dem Fair-Play-Gedanken wieder größeres Gewicht! Machen Sie mit: Schlagen Sie Sportler, die sich durch besondere Fairneß ausgezeichnet haben, zur Nominierung für den -Fair-Play- Pokal vor. Geben Sie Ihre Empfehlung einfach formlos weiter. An die nächste Geschäftsstelle der Sparkasse im Kreis Ravensburg oder an die

-Fair-Play-Initiative
Sportkreis-Geschäftsstelle
z. Hd. Herrn Prof. Paul Hempfer
Gartenstr. 34
88212 Ravensburg.

Sparkasse

Ein Unternehmen der Finanzgruppe